

Vertragsunterzeichnung des Energiecoaches - Startschuss für die Beratung vor Ort

Die Bezirksregierungen führen derzeit Vergaben für Pilotprojekte zum Energiecoaching für Gemeinden durch, mit denen bis Ende 2013 Gemeinden, die bisher noch nicht im Bereich "Energiewende" aktiv sind, Möglichkeiten der aktiven Teilhabe vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden sollen. Es handelt sich um eine sog. Initialberatung durch einen Energiefachmann, die einen Überblick geben soll, nicht aber um eine konkrete Beratung über ein konkretes Projekt. Die Kosten werden in dieser Pilotphase vollständig von der Energieagentur ENERGIE INNOVATIV getragen.

Durch die Vergabe, Abwicklung und begleitende Evaluation durch die Regierungen wird sichergestellt, dass den regionalen Besonderheiten beim Energiecoaching Rechnung getragen und die Belange vor Ort besonders berücksichtigt werden. Auf die Qualität des Coaches und des Coachings wird dabei von jeder Regierung besonderer Wert gelegt. Die Auswahl der etwa 30 Gemeinden in jedem Regierungsbezirk trifft ebenfalls die Regierung. Mit dem Energiecoaching für Gemeinden wurde einer Anregung des Bayerischen Gemeindetags gefolgt, die Unterstützung der Kommunen in Bayern im Rahmen der Energiewende weiterhin gezielt auszubauen. Ansprechpartner für die Gemeinden bei den Regierungen sind die jeweiligen Beauftragten für die Energiewende.

Am 12.04.2013 fand die Vertragsunterzeichnung für den Energiecoach vor Ort bei der der Regierung von Oberbayern statt. Die Gemeinde Wörth nimmt an diesem Projekt teil. Verantwortlich für das Projekt ist der AK-Vorsitzende Rudolf Riepl.



v.l.n.r. Regierungspräsident Hillenbrand, Bürgermeister Grundner (Dorfen), Bürgermeister Borgo (Wörth), AK-Vorsitzender Riepl, Herr Monhart (Fa. K.Greentech), Herr Fleckner (Ing.-Büro Fleckner)